B31

Bewerbung

Initiator*innen: Jenny Brunner (KV Dortmund)

Titel: **Jenny Brunner**

Angaben

Alter: 34

Geburtsort: Zwickau

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

rückwärtsgewandte, menschenfeindliche Debatten bestimmen wieder unsere Politik. Beispiele gibt es derzeit mehr als genug: Abschottungsdebatten auf Bundesebene, Hetze gegen Bürgergeldbeziehende, Unterstellungen gegenüber zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen oder das Wettern gegen die geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung. Klimapolitische, sozialpolitische und gesellschaftspolitische Erfolge der letzten Jahre stehen wieder zur Debatte und könnten von einer neuen Bundesregierung schon bald wieder rückgängig gemacht werden. Viele Menschen äußern gerade, dass sie Angst davor haben, was uns politisch bevorsteht. Und das kann ich nachvollziehen.

Aber: Aus meiner Erfahrung im Dortmunder Rat weiß ich, dass es jede Stimme, die sich für mehr Gerechtigkeit für alleausspricht, braucht - gerade jetzt, wo so viel auf dem Spiel steht und der konservative Backlash droht. Denn all die Rechtspopulist*innen und Menschenfeinde freuen sich doch, wenn wir den Kopf in den Sand stecken. Sie wollen, dass wir aufgeben und entmutigt schweigen. Aber diesen Gefallen werden wir ihnen nicht tun. Denn wir sind Teil der Lösung. Wenn wir zusammenhalten, Bündnisse schmieden und mit klarer Haltung für Menschenrechte, konsequenten Klimaschutz und für progressive Politik einstehen, können wir das Ruder wieder umdrehen. Deswegen braucht es unser Engagement jetzt mehr denn je.

Auf den Bundes- und Landesdelegiertenkonferenzen will ich genau dafür einstehen. Mit klarer Haltung aus Dortmund, für mehr soziale Gerechtigkeit und eine Politik, die unser Klima schützt.

Mein Name ist **Jenny Brunner und ich bin Sozialpolitikerin aus vollem Herzen**. Im Sozialausschuss suche ich nach Lösungen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen. Doch immer wieder stoße ich an Grenzen: Denn Armut lässt sich nicht nur auf kommunaler Ebene beseitigen. Dafür brauchen wir auch den Bund und das Land.

Deshalb engagiere ich mich über die Dortmunder Kommunalpolitik hinaus seit einiger Zeit auf unseren **Bundes- und Landesparteitagen**. Als **Co-Sprecherin der LAG Soziales** und Delegierte für die BAG Soziales setze ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen ein. Ob Diskussionen um das Bundestagswahlprogramm, wichtige landespolitische Debatten oder die Leitlinien für unsere Parteiarbeit: All das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Delegierte für die BDK und LDK möchte ich unsere Erfahrungen und Perspektiven aus Dortmund einbringen.

Für mehr Gerechtigkeit und gut das gute Leben für alle.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Eure Jenny

Über mich: 1990 in Zwickau geboren, in Hessen und in NRW aufgewachsen. 2017 habe ich meinen Master in Sozialwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Universität zu Köln abgeschlossen. Seitdem ist Dortmund meine Heimat. Beruflich setze ich mich mit politischen Kampagnen für die Menschenrechte im Netz ein. Als Ratsmitglied und als Co-Sprecherin der LAG Soziales mache ich mich für mehr Gerechtigkeit für alle stark.